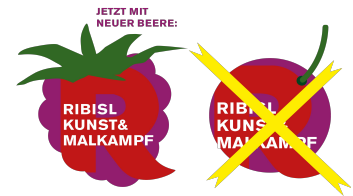


Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 27.4.2025

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin,

am 1. April 2025 wurden mit einer Mehrheit im Umweltausschuss im Landschaftsschutzgebiet Donautallandschaft mit den Winzerer Höhen zwei Ausnahmen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Landschaftsschutzgebietsverordnung zugelassen: Die dauerhafte Baugenehmigung für den zunächst provisorischen Containerkindergarten auf einer bereits teilweise versiegelten Fläche und der Bau von drei zusätzlichen Tennisplätzen mit Kunststoffbelag auf einer Rasenfläche.

Die Fläche, auf der vom RTK e.V. mit öffentlicher Förderung die drei Tennisplätze gebaut werden, ist in der Klimabestands- und Hinweiskarte von 2014 als „Bereich mit ganzjährig sehr hoher klimatischer Ausgleichsleistung (Parkklima)“ bewertet und ist daher in der Planhinweiskarte mit der Bewertung „keine weitere Bebauung zulassen“ dargestellt. In der neuen Stadtklimaanalyse (Arbeitsstand 12/2024) wurde die Fläche dem Freilandklimatop mit besonderer Bedeutung für die Kaltluftproduktion zugeordnet. Vgl. VO/25/21910/31 *

Im Landschaftsschutzgebiet sollte nicht gar nicht (mehr) gebaut werden. Geeignete Ausgleichsmaßnahmen hätten in den vergangenen Jahren jedoch auch zu mehr Qualität im Landschaftsschutzgebiet führen können, z. B. durch umfangreiche Entsiegelung und Übergrünung von bereits bestehenden Hitzequellen in der Umgebung, wie z. B. Parkplätzen und Gebäuden. Ein Blick von oben auf eine Stadtkarte der Thermalbefliegung vom August 2023 motiviert sicherlich für eine Ideenfindung vor Ort:



Entlang des Weinwegs springen im Landschaftsschutzgebiet einerseits die Gebäude des RTK e.V., dessen Parkplatz und Tennisplätze ins Auge, versiegelte Flächen und die Laufbahn der Städtischen Sportanlage, pink der Kunstrasenplatz, besonders heiß auch die Container und die grünen Kunststofftennisplätze unterhalb der Laufbahn bei der städtischen Sportanlage, die Container-Asylunterkunft mit Hof, die Container Kita und der große betonierte Parkplatz der städtischen Sportanlage.

Es wird deutlich: Versiegelte Sportflächen heizen sehr stark auf. Kunststoff- und Kunstrasenplätze sollten wir in Zukunft nicht mehr genehmigen! Blechdächer und Container stehen lange genug um begrünt zu werden.

Das größte Potenzial für Stadtreparatur, Entsiegelung und Übergrünung bietet im Gebiet momentan der vollversiegelte Parkplatz der Städtischen Sportanlage. Es wäre schön, wenn das Parken hier überflüssig würde. Bis dahin könnte z. B. auch in einem Hopfengarten oder unter wildem Wein geparkt werden. Als Konstruktionselemente könnten z. B. die Teile des alten Grieser Stegs weiterverwendet werden. Die dann ehemals asphaltierte Fläche eignet sich außerdem für die Anlage von Zisternen zur Speicherung von Niederschlagswasser und Rigolen zur Wasserversickerung aus der Umgebung.

Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet Ideen für die Entsiegelung und Übergrünung des Parkplatzes der städtischen Sportanlage, erstellt Kostenschätzungen und stellt beides dem Stadtrat vor.

Begründung:

siehe oben

Fotos von der Situation:







Es kann nur schöner werden.
Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl

Jakob Friedl